Der Bau der ersten Eisenbahnen in Preußen

Eine Untersuchung der rechtlichen Grundlagen und der bei der Gründung und dem Grunderwerb aufgetretenen Rechtsprobleme

Von

Klaus Bracht

Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 11

Erster Abschnitt
Die Gründung der Eisenbahngesellschaften 14

Teil 1: **Privatbahnen** 14

I. Die Entwicklung der gesetzlichen Grundlagen 14

1. Die Zeit bis zum Erlaß des Eisenbahngesetzes vom 3. November 1838. 14

a) Die Vorschriften über den Chausseebau 14

b) Die "Allgemeinen Bedingungen" 16

c) Das Eisenbahngesetz vom 3. November 1838 20

2. Die Entwicklung des Aktienrechts und das Aktiengesetz von 1843 24

a) Allgemeines Landrecht 24

b) Rheinisches Recht 25

c) Das preußische Aktiengesetz von 1843 27

3. Das Allgemeine Deutsche Handelsgesetzbuch 28

II. Die Erteilung der Konzession 28

1. Das Verfahren der Konzessionserteilung nach den Allgemeinen Bedingungen von 1836 und dem Eisenbahngesetz 28

a) Der Antrag auf Erteilung einer Konzession (§ 1 Satz 1 Eisenbahngesetz) 28

b) Die Prüfung des Antrags (§ 1 Satz 2 Eisenbahngesetz) 33

c) Die Erteilung der Konzession (§ 3 Eisenbahngesetz) 36

d) Die staatliche Aufsicht über die Eisenbahngesellschaften 36

2. Die Rechtsnatur der Konzession 37

3. Rechtsprobleme, die sich aus der Rechtsnatur der Konzession ergaben... 39

4. Die Konzessionsbedingungen 47

a) Konzessionsvoraussetzungen nach dem Eisenbahngesetz 47

aa) Die Voraussetzungen für die Ausgabe von Aktien (§ 2 Nr. 1 und 2 Eisenbahngesetz) ... 47

bb) Die Haftung des Aktienzeichners (§ 2 Nr. 3 Eisenbahngesetz) ... 48

b) Die Veränderungen durch das Aktiengesetz von 1843 ... 49

c) Die Arten der ausgegebenen Wertpapiere ... 50

III. Der Inhalt der Gesellschaftsstatuten ... 51

1. Die Bestätigungsurkunde ... 52

2. Aktienrechtliche Bestimmungen ... 53

3. Die Verfassung der Gesellschaften ... 56

a) Die Generalversammlung ... 57

b) Die Direktion ... 59

c) Der Verwaltungsrat ... 63

d) Allgemeine Bestimmungen ... 64

e) Zusammenfassung ... 66

4. Rechtsprobleme, die sich aus der Fassung der Gesellschaftsstatuten ergaben ... 68

Teil 2: **Staatsbahnen** ... 74

I. Die staatliche Förderung von Privatbahnen ... 74

1. Gründe für die Zurückhaltung des Staates ... 75

2. Die wachsende Bereitschaft des Staates zu Unterstützungsleistungen ... 77

3. Die ersten staatlichen Unterstützungen ... 79

4. Die Vereinigten Ständischen Ausschüsse von 1842 ... 81

5. Besonderheiten in den Statuten der Gesellschaften ... 87

6. Die Auswirkungen der staatlichen Fördermaßnahmen ... 93

II. Der Eisenbahnbau auf Staatskosten ... 95

1. Die verfassungsrechtliche Situation ... 95

a) Der erste Vereinigte Landtag ... 96

b) Das weitere Vorgehen der Staatsregierung ... 98

2. Die Verstaatlichungspläne des Ministeriums v. Auerswald/Hansemann . 99

3. Der Aufschwung für den Staatsbahnbau nach 1848 ... 101

4. Der Rückgang des Staatsbahnbaus nach 1857 ... 103

5. Zusammenfassung ... 105

Zweiter Abschnitt
Der Grunderwerb 107

Teil 1: **Die Vorarbeiten für den Baubeginn** ... 107
Teil 2: **Der Grunderwerb durch freiwilligen Vertragsabschluß** ... 110
I. Gesetzliche Grundlagen ... 110
1. Der Grunderwerb nach dem Allgemeinen Landrecht ... 111
2. Gesetzliche Grundlagen nach Rheinischem Recht ... 114
3. Die Kosten des Vertragsschlusses ... 115
II. Die Durchführung des Erwerbes durch Kauf ... 116
1. Die Vertragsparteien ... 116
2. Das Zustandekommen des Vertrages ... 120
a) Die Veräußerungsfähigkeit der Grundstücke ... 120
b) Die Formerfordernisse ... 121
c) Zusammenfassung ... 126
3. Die Hinzuziehung der Realberechtigten ... 127
a) Die in das Hypothekenbuch eingetragenen Realberechtigten ... 127
b) Die nicht in das Hypothekenbuch eingetragenen Lasten ... 132
c) Zusammenfassung ... 134
4. Besonderheiten in der Rheinprovinz ... 134
5. Die Zahlung des Kaufpreises ... 137
6. Die Auswirkungen der gesetzlichen Bestimmungen ... 138
Teil 3: **Der Grunderwerb durch Enteignung** ... 140
I. Die historische Entwicklung des Enteignungsrechtes in Preußen ... 140
II. Die Rechtsnatur der Enteignung ... 148
III. Der Gegenstand der Enteignung ... 161
IV. Der Umfang der Enteignung ... 163
V. Die beteiligten Personen ... 165
VI. Die Grundsätze der Entschädigung ... 165
1. Die Entschädigung für den Grundeigentümer ... 165
a) Allgemeine Grundsätze ... 165
b) Die konkrete Schadensberechnung ... 168
c) Die Entschädigung der Nebenberechtigten ... 175
VII. Das Verfahren der Enteignung und zur Feststellung der Entschädigung ... 182

1. Das Enteignungsverfahren ... 182
a) Das Verfahren in den Gebieten des Allgemeinen Landrechts ... 182
b) Rheinisches Recht ... 185
c) Zusammenfassung ... 188
2. Das Entschädigungsverfahren ... 189
a) Allgemeines Landrecht ... 189
b) Rheinisches Recht ... 193
c) Die Gebühren für den Vertragsschluß ... 197
d) Zusammenfassung ... 198
3. Das Verfahren nach dem Enteignungsgesetz von 1874 ... 199
a) Das Enteignungsverfahren ... 199
b) Das Entschädigungsverfahren ... 201
c) Zusammenfassung ... 203
4. Der Vollzug der Enteignung ... 203
5. Die Rechte des Enteigneten nach Abschluß der Enteignung ... 205
VIII. Die zwangsweise vorübergehende Nutzung von Grundstücken ... 208
1. Der Umfang des Nutzungsrechtes ... 208
2. Der Anspruch auf Entschädigung ... 212
a) Die Entschädigung des Eigentümers ... 212
b) Die Entschädigung der Nebenberechtigten ... 213
IX. Der Schutz der Anlieger ... 214
X. Die Durchführung des Grunderwerbs in der Praxis ... 216

Ergebnis ... 224

Anhang ... 227

Quellenverzeichnis ... 270

Literaturverzeichnis ... 271

Sachwortverzeichnis ... 276